

Deutsche Meisterschaften im 50-Kilometerlauf:

BlueLiner mit 11 Medaillen aus Berlin zurück

Wolfenbüttel/Berlin. Am Wochenende fanden in der Hauptstadt die Deutschen Meisterschaften im 50-Kilometerlauf statt. Ursprünglich sollte der Wettkampf an historischer Stelle im Olympiapark stattfinden. Vor zwei Wochen wurden dann aber drei Fußballspiele auf dem Gelände vom Fußballverband angesetzt, die einen reibungslosen Ablauf der Laufveranstaltung in Frage stellten. Daraufhin bemühte sich der Ausrichter um eine Alternativstrecke im Plänterwald und teilte dies den Läufern drei Tage vor der Meisterschaft mit. Die Quartiere wurden kurzer Hand vom Westen in den Osten der Stadt verlegt. Am Freitagabend waren die Läufer zum Kabarettbesuch mit Olympiasieger Dieter Baumann eingeladen.

Am nächsten Morgen stand der 50-Kilometerlauf im Plänterwald auf dem Plan. Auf der 5-Kilometerrunde kam der Wind an der Spree von hinten und im Wald lag die Strecke windgeschützt, so dass viele persönliche Bestzeiten gelaufen wurden. Bei den Frauen war Ilka Friedrich die Schnellste. Sie wurde bei den Frauen Ge-

samtneunte und in ihrer Altersklasse W45 Zweite in 4:12:58. Damit blieb sie knapp zwölf Minuten unter ihrer persönlichen Bestmarke. Ihr folgten Petra John mit 5:05:19 und Platz drei in der W50, Katrin Herrmann 5:16:13 als Vierte in der

John und Katrin Herrmann in 14:34:30. Die Mannschaft in der W50+ belegte den Silbermedaillenrang in der Zusammensetzung Petra John, Katrin Herrmann und Brigitte Rodenbeck in 15:48:15. Bei den Männern erreichte André

das erste Männerteam, das Platz acht in 11:32:12 belegte. Ernst Riemann wurde Fünfter in der M60 in 4:16:56 und Heiko Wiedemann 21. in der M50 in 4:24:11. André Schneider, Ernst Riemann und Heiko Wiedemann gewannen die Bronzemedaille mit der Mannschaft in der M50+ in 12:23:41. Seinen ersten Ultralauf absolvierte Oliver Welnitz in Berlin. Er ging als letzter BlueLiner auf die ersten Runden und steigerte sich, so dass am Ende der 16. Platz in der M45 in 4:55:53 stand.

Michael Richter, einer der erfahrensten Ultraläufer bei den BlueLinern, kam nach 5:12:57 als 12. in der M60 ins Ziel und konnte seiner beeindruckenden Ultralaufsammlung einen weiteren hinzufügen. Mit 5:38:03 komplettierte Mathias Schulz als 35. in der M50 das stattliche BlueLiner-Team. Die Zweite Männermannschaft mit Ernst Riemann, Heiko Wiedemann und Oliver Welnitz belegte den 16. Platz in 13:37:00.

Damit feierte der Laufclub einen gelungenen Meisterschaftseinstieg ins Jahr 2016 und der neu angeschaffte Pavillon kam zum ersten Einsatz.



Das Team der BlueLiner bei den Deutschen Meisterschaften im 50-Kilometerlauf in Berlin. Foto: privat

W50 und Brigitte Rodenbeck 5:26:43 als Dritte in der W60. Daniela Albrecht brach ihr Rennen aus gesundheitlichen Gründen nach 40 Kilometern ab.

Mit der Mannschaft belegten die Frauen Platz fünf in der Zusammensetzung Ilka Friedrich, Petra

Schneider die beste Gesamtplatzierung mit Rang 27. Er benötigte 3:42:34 und wurde Sechster in der M50. Matthias Thiede belegte in 3:52:41 Platz fünf in der M40. Hinter ihm auf Platz sechs in der M40 finishte Holger Schenke in 3:56:57. Diese drei bildeten auch